

Achter Zuger-Seriensieg beim Final der Zentralschweizer Verbandsgruppen-Meisterschaft

GW. Am Final der Zentralschweizer Gruppenmeisterschaft siegte Zug 1 zum achten Mal hintereinander. Alle drei Zuger Gruppen klassierten sich unter den ersten acht!

15 Gruppen hatten sich in zwei Heimrunden für den Final qualifiziert. Darunter drei Zuger-Gruppen à je vier Schützinnen und Schützen. Infolge der Corona-Pandemie fand für einmal auch der Final als Heimprogramm statt. Alle 15 Gruppen traten dabei zur gleichen Zeit auf ihrem eigenen Schiessstand unter der strengen Kontrolle eines Funktionärs zum je 20-schüssigen Programm an.

Titelverteidiger Zug 1 gab sich dabei keine Blöße und siegte überlegen mit 765 Punkten vor Gurtellen (758) und Dallenwil 1 (754). Damit gewannen die Zuger die Meisterschaft des Zentralschweizer Armbrustschützenverbandes zum achten Mal hintereinander. Das zugerische Höchstresultat erzielte dabei Bruno Gössi mit 195 Punkten, was zusammen mit einem anderen Schützen gleichzeitig das Tageshöchstresultat bedeutete. 194 Zähler steuerte Christof Arnold bei, Marcel Bütler 189 und Michel Stuber 187. Den feinen vierten Platz sicherte sich Zug 2 mit 751 Punkten, das Damenteam mit Alice Arnold, Andrea Immoos und Angela Luthiger, ergänzt mit Veteran Horst Barandun. Aber auch Zug 3 vermochte mit 733 Zählern und dem 8. Rang zu überzeugen.

Nachdem wegen der Corona-Situation in dieser Saison praktisch keine Wettkämpfe stattfinden, waren die Armbrustschützinnen und -schützen froh um diese Schiessmöglichkeit. Der einzige nationale Wettkampf – nebst den Ende August stattfindenden Schweizermeisterschaften – ist die eidgenössische Mannschaftsmeisterschaft. Nach fünf von sieben Heimrunden liegt die ASG Zug in der Nationalliga A mit fünf Siegen und zehn Punkten an der Spitze, knapp vor Schwarzenburg (neun) und Frutigen (fünf). In der 1. Liga führt Zug 2 ebenfalls die Rangliste an.

Die Resultate der Verbandsgruppen-Meisterschaft 2020 sind unter:
http://www.asg-zug.ch/media/VGM_2020_Rangliste_Final.pdf